



Anmeldung

Familiennamen:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Adresse:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Fortbildungsgebühren

Reguläre Teilnahmegebühr

2.400 € zzgl. 80 € für die Snackverpflegung während der Präsenzmodule

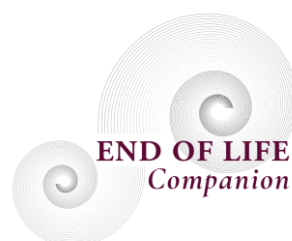
Early-Bird-Tarif

Bei vollständiger Zahlung bis spätestens drei Monate vor Ausbildungsbeginn:

2.200 € zzgl. 80 € für die Snackverpflegung während der Präsenzmodule

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung und verbindlicher Teilnahmezusage.

Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Fortbildung vollständig zu entrichten. Bei vereinbarter Ratenzahlung muss die letzte Rate spätestens vor Abschluss der Fortbildung beglichen sein.



Unser Ansatz

Die Ausbildung „End of Life Companion“ versteht Begleitung am Lebensende als zutiefst menschliche, achtsame und würdevolle Aufgabe. Wir möchten Menschen befähigen, andere in Zeiten von Abschied, Krankheit, Sterben und Trauer präsent und ressourcenorientiert zu begleiten — nicht als therapeutische oder medizinische Fachkräfte, sondern als mitfühlende Wegbegleiter: innen.

An wen richtet sich die Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die sich dem Thema Sterben, Abschied und menschlicher Begleitung mit Offenheit, Verantwortung und Tiefe widmen und dabei auch persönlich wachsen möchten – beruflich oder persönlich.

Sie ist offen für Doulas, Hospizbegleiter:innen, Menschen aus Pflege und Gesundheitswesen, Coaches sowie Fachpersonen aus Beratung, Therapie und Begleitung.

Ebenso richtet sie sich an Menschen, die ihre eigene Haltung zu existenziellen Fragen vertiefen, mehr Sicherheit in der Begleitung anderer gewinnen oder sich beruflich neu in diesem Feld orientieren möchten. Die Tätigkeit als END OF LIFE COMPANION erfolgt ausdrücklich nicht-medizinisch und nicht-therapeutisch und versteht sich als ergänzende Begleitung im Zusammenspiel mit bestehenden Versorgungsstrukturen.

Fortbildungsmodalitäten

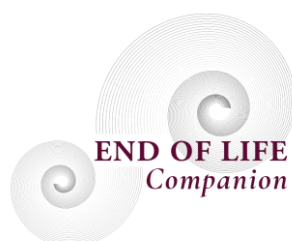
Die Fortbildung umfasst 80 Unterrichtseinheiten in Präsenz sowie 40–60 Stunden Eigenarbeit. Diese erfolgt insbesondere im Selbststudium anhand empfohlener Literatur, die das in den Modulen Erfahrene vertieft und weiterführende Zugänge eröffnet. Insgesamt ergibt sich daraus ein Umfang von etwa 120–140 Stunden.

Termine-in Präsenz

Freitag, 22. bis Sonntag, 24.01.2027

Freitag, 05. bis Sonntag, 07.03.2027

Freitag, 23. bis Sonntag, 25.04.2017



Freitag, 02. bis Sonntag, 04.07.2027

Ausbildungsort

Mahatma Yogastudio in Gröbenzell (bei München)

Mindestteilnehmerzahl:

8

Voraussetzungen für die Zertifizierung

Für den Abschluss der Ausbildung sind folgende Bestandteile erforderlich:

- Teilnahme an der Ausbildung (80 UE)
- Dokumentierte Eigenarbeit /Begleitkompass (40-60 UE)
- Persönliches Motivationsschreiben
- Anerkennung der Ausbildungsrichtlinien
- physische und psychische Stabilität zur Teilnahme an Selbsterfahrungsprozessen

Ausbildungsmodule

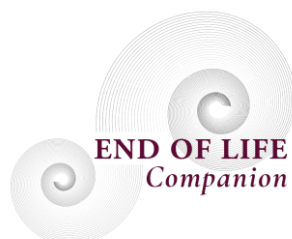
Leben und Sterben im größeren Zusammenhang

Wir wenden uns dem Leben und seiner Endlichkeit zu und öffnen den Blick für größere Zusammenhänge. Dabei entsteht Raum, sich selbst darin zu verorten und dem Unvermeidlichen mit mehr innerer Sicherheit zu begegnen. Klarheit, Präsenz und ein Gefühl von Eingebunden-Sein können sich dabei Schritt für Schritt entfalten.

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist es, die Erhaltung der Würde eines Menschen in den Mittelpunkt der Begleitung zu stellen. Dazu gehört das unbedingte Zurückstellen von erlernten Wertungen.

Trauer begleiten

Trauer darf hier als Teil des Lebens verstanden werden – als Ausdruck von Verbundenheit. Wir erkunden, wie unterschiedlich sich Trauer zeigt und zeigen darf, wie Räume für Abschied und Trost entstehen und wie Übergänge achtsam gestaltet werden können. Rituale und Symbole können dabei zu einer stillen Sprache werden, die trägt und Orientierung gibt.



Resilienz- und Ressourcenarbeit

Der Blick richtet sich auf das, was trägt – innerlich, zwischenmenschlich und existenziell. Ressourcen werden wahrgenommen und gestärkt, nicht um Belastung zu vermeiden, sondern um ihr begegnen zu können. Körper und Sinne werden dabei bewusst als Zugänge einbezogen, um Halt, Vertrauen und Stabilität zu fördern.

Kommunikation am Lebensende

Im Mittelpunkt steht eine Form der Begegnung, die vom Zuhören und Verstehen getragen ist. Es geht darum, Gespräche in Offenheit und Empathie zu gestalten, auch dort, wo Worte fehlen oder an ihre Grenzen stoßen. Ängste, Bedürfnisse und Hoffnungen dürfen sichtbar werden – ebenso wie Wünsche für das Lebensende.

Orientierung geben – innen und im Außen

Orientierung entsteht dort, wo innere Klarheit und äußere Schritte zusammenfinden. Wir erkunden, wie Lebensgeschichten gewürdigt und Entscheidungen achtsam begleitet werden können. Dabei wird Selbstbestimmung gestärkt und der eigene Abschied bewusst gestaltbar – auch ganz praktisch: im Entwickeln eines persönlichen „Drehbuchs des Abschieds“ sowie in Fragen der Organisation und Gestaltung von Bestattung und Erinnerung. Auch sensible Themen wie assistierter Suizid, Sterbefasten oder der Wunsch nach einem selbstbestimmten, eigensinnigen Weg am Lebensende werden reflektiert.

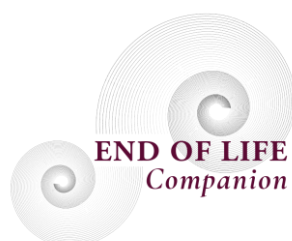
Spiritual Care – Vertrauen schenken

Es öffnet sich ein Raum für das Wesentliche – jenseits von Konzepten und Vorgaben. Sinnfragen dürfen auftauchen, spirituelle Ressourcen wahrgenommen werden. Dabei wird der Mensch in seiner Ganzheit gesehen – körperlich, emotional, sozial und spirituell – und das, was als Schmerz oder Belastung erlebt wird, in seinem Zusammenhang verstanden. Begleitung geschieht wertfrei, getragen von Vertrauen und dem Respekt vor dem individuellen Erleben.

Demenz begleiten

Wir nähern uns der Welt von Menschen mit Demenz, ohne sie korrigieren zu wollen. Im Vordergrund steht das Verstehen ihrer Wirklichkeit und die Gestaltung von Beziehung jenseits von Orientierung. Validierende Ansätze unterstützen dabei, Sicherheit, Kontakt und Vertrauen entstehen zu lassen.

Lebensraum Bett



Der Raum des Bettes wird als Lebensraum verstanden – als Ort von Erfahrung, Beziehung und Präsenz. Wir üben, uns in die Situation von Immobilität einzufühlen und Bedürfnisse wahrzunehmen. Fürsorge, Atmosphäre und bewusste Gestaltung können dabei wesentlich zum Wohlbefinden beitragen.

Meine Rolle im System – sich verorten und verantwortlich handeln

Wir wenden den Blick auf die eigene Rolle im Gefüge von Familie, Zugehörigen sowie Hospiz-, Palliativ- und Pflegekontexten. Dabei entsteht ein Verständnis dafür, wo Begleitung trägt, ergänzt und wo ihre Grenzen liegen. Ein klares Rollenbewusstsein ermöglicht es, stimmig im Zusammenspiel mit anderen zu handeln und Verantwortung zu übernehmen, ohne sich selbst zu überfordern. So kann Begleitung Halt geben und zugleich Teil eines größeren Ganzen sein.

Einverständniserklärung

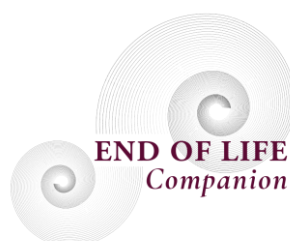
Hiermit bestätige, dass ich das Ausbildungsprogramm, das Bestandteil dieses Vertrages ist, gelesen habe und die darin enthaltenen Bedingungen anerkenne. Ich bin einverstanden,

- dass meine Adressdaten innerhalb der Fortbildungsgruppe weitergegeben werden (bei Nichtzutreffen bitte streichen), sich die Gefährtin Akademie GbR vorbehält,
- dass bei Zahlungssäumnis Kursteilnehmer: innen von der weiteren Teilnahme der Fortbildung ausgeschlossen werden,
- bei Unterschreiten der Mindestteilnehmeranzahl (8 Pax) die Ausbildung abgesagt, bzw. auf einen späteren Ausbildungsbeginn verlegt wird. Diese kann ohne Verpflichtungen/Ersatzleistungen storniert werden. In diesem Fall wird der gesamte Betrag rückerstattet.

Nach der Anmeldung gibt es 14 Tage lang die Möglichkeit, die Ausbildung kostenlos zu widerrufen.

Bei einer späteren Absage gelten folgende Zahlungsregelungen:

- bis 12 Wochen vor Beginn der Fortbildung: 10 % der Fortbildungsgebühr
- zwischen 12 und 6 Wochen vor Beginn: 40 % der Fortbildungsgebühr
- zwischen 6 und 2 Wochen vor Beginn: 80 % der Fortbildungsgebühr
- ab 2 Wochen vor Beginn: 100 % der Fortbildungsgebühr



Sollte der Platz kurzfristig durch eine nachrückende Person vergeben werden können, bemühen wir uns um eine kulante Lösung.

Name, Vorname	Datum	Unterschrift
---------------	-------	--------------

Datenschutz

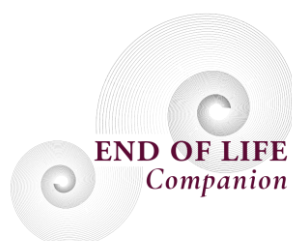
Die im Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Gefährtinnenakademie ausschließlich zur Bearbeitung der Anmeldung, zur Organisation, Durchführung und Abrechnung der Fortbildung END OF LIFE COMPANION verarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, soweit dies für die Durchführung der Fortbildung erforderlich ist, insbesondere an das Organisationsteam, die Referentinnen sowie gegebenenfalls an den Veranstaltungsort. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgt nicht.

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Teilnehmende haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Name, Vorname	Datum	Unterschrift
---------------	-------	--------------



Einwilligung zur Anfertigung und Verwendung von Foto- und Videomaterial

Im Rahmen der Fortbildung END OF LIFE COMPANION können Foto- und Videoaufnahmen entstehen, die zur Dokumentation sowie zur Öffentlichkeitsarbeit der Gefährtinnenakademie verwendet werden.

Die Verwendung kann insbesondere erfolgen für:

- Website der Gefährtinnenakademie und der Referentinnen
- Social-Media-Kanäle, z. B. Instagram, Facebook, LinkedIn
- Flyer, Broschüren und andere Printmedien
- Newsletter oder digitale Informationsmaterialien
- interne Dokumentation der Fortbildung

Die Veröffentlichung erfolgt grundsätzlich ohne Namensnennung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Mir ist bekannt, dass Veröffentlichungen im Internet weltweit zugänglich sind, über Suchmaschinen gefunden, kopiert, gespeichert und weiterverbreitet werden können. Eine vollständige Löschung veröffentlichter Inhalte kann daher unter Umständen nicht garantiert werden.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs werden keine weiteren Aufnahmen verwendet. Bereits gedruckte Materialien können nicht rückwirkend entfernt werden; bei Neuauflagen wird der Widerruf berücksichtigt.

- Ich willige ein, dass Fotoaufnahmen von mir verwendet werden dürfen.
- Ich willige ein, dass Videoaufnahmen von mir verwendet werden dürfen.
- Ich willige ein, dass Aufnahmen auch in Social Media verwendet werden dürfen.
- Ich willige nicht in die Verwendung von Foto- oder Videoaufnahmen ein.

Name, Vorname:

